

# ausgabe westfalen

4 · 2020



Photo: Martin Diekmann



Lehrgang unter Corona-Bedingungen:  
Maske und Abstand.

## Liebe Leserin, lieber Leser,

die Corona-Krise ist noch lange nicht vorbei und dominiert stark unsere Aktivitäten. In der letzten

Wie auch Lehrgänge wieder durchgeführt werden können, erfahren wir in drei interessanten Beiträgen zum Thema Tauchen. Ebenso durften sich 36 angehende Bootsführer über die bestandene Prüfung freuen.

Ausgabe konnten wir lesen, wie der Wachdienst am Silbersee in Haltern abläuft und unter welchen Voraussetzungen die Ortsgruppe Herscheid ihren Trainingsbetrieb wieder starten konnte. Die Einsatzübung ist in der Regel »das Ereignis des Jahres«, konnte aber in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Um dennoch die Einsatzfähigkeit zu beweisen, organisierte unser Leiter Einsatz Thomas Nordhoff eine große Alarmierungsübung, über die er bereits in der letzten Ausgabe berichtete. Damit sich die elf Wasserrettungszüge mit mehr als 1000 ehrenamtlich engagierten Helfern als Teil dieser großen Veranstaltung wiederfinden, hat Dirk Kleeschulte eine riesige Fotokollage mit Bildern aus jedem Bereich erstellt. Auf jedem Foto wird ein Buchstabe hochgehalten, sodass die Anordnung folgenden Schriftzug ergibt:

Apropos Boot: Maike Waschnewski vom LV Nordrhein schildert uns, wie die Planungen für die Messe »boot« im Januar unter besonderer Berücksichtigung der Corona-Bedingungen begonnen haben. Schließlich kam das Team aber zu der Erkenntnis, dass all die Vorsorgemaßnahmen nicht zu realisieren seien, und sagte die Teilnahme ab.

**»DLRG LANDESVERBAND WESTFALEN –  
WIR RETTEN EHRENAMTLICH – KATASTROPHENSCHUTZ –  
WIR WESTFALEN – ENGAGIERT FÜR NRW.«**

Auch die Jugend war in der Zwischenzeit sehr aktiv. Der Landesjugendvorstand wurde um Theresa Schmidt und Sebastian Giffel erweitert – beide werden hier vorgestellt. Eine Abordnung des Vorstands nahm am Bundesjugendtag teil und Absolventen der DLRG-Führungsakademie trafen sich zwecks Vernetzung in Bad Nenndorf.

So kann jeder Trupp erkennen, dass er ein Teil des großen Ganzen war. Die Kollage – eigentlich als DIN-A1-Plakat konzipiert – zeigt sehr gut, dass uns die Pandemie ebenfalls getroffen hat, wir aber im Ernstfall trotzdem einsatzbereit sind. Abgebildet ist sie auf den mittleren Seiten dieser Ausgabe, kann aber auch in hoher Auflösung im Internet betrachtet werden.

Die Vorstellung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle setzen wir fort. In dieser Ausgabe interviewen wir Sabine Nüchel und Carina Meyer.

Zum Schluss drei Berichte aus den Gliederungen, die zeigen, was neben der Routine-Arbeit auch zwischendurch mal passiert. Viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe des Lebensretters wünscht Ihnen

**Frank Keminer**  
Präsident